



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

EUROSYSTEM

27. Oktober 2006

PRESSEMITTEILUNG

GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: SEPTEMBER 2006

Die Jahreswachstumsrate der Geldmenge M3 erhöhte sich im September 2006 auf 8,5 % nach 8,2 % im August 2006.¹ Der Dreimonatsdurchschnitt der Jahreswachstumsraten von M3 für den Zeitraum von Juli 2006 bis September 2006 lag bei 8,2 %, verglichen mit 8,1 % im vorangegangenen Dreimonatszeitraum.

Veränderung gegenüber Vorjahr in %; um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt	JULI 2006	AUGUST 2006	SEPTEMBER 2006	DURCHSCHNITT JULI 2006 BIS SEPTEMBER 2006
M3	7,8	8,2	8,5	8,2
M1	7,4	7,2	7,1	7,3
Buchkredite an den privaten Sektor	11,1	11,3	11,4	11,3

Was die Hauptkomponenten von M3 betrifft, so lag die Jahreswachstumsrate von M1 im September 2006 bei 7,1 % nach 7,2 % im August. Die Zwölfmonatsrate der kurzfristigen Einlagen (ohne täglich fällige Einlagen) stieg im September auf 10,0 % gegenüber 9,8% im Vormonat. Die jährliche Wachstumsrate der marktfähigen Finanzinstrumente erhöhte sich im Berichtsmonat auf 9,6 %, nachdem sie im August bei 7,0 % gelegen hatte.

Bei den Hauptgegenposten zu M3 auf der Aktivseite der konsolidierten Bilanz des MFI-Sektors belief sich die Jahresänderungsrate der gesamten Kreditgewährung an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet im September 2006 auf 9,4 %, verglichen mit 9,2 % im August. Die Jahreswachstumsrate der Kreditvergabe an öffentliche Haushalte verringerte sich von -1,5 % im August auf -1,6 % im Berichtsmonat, während die Vorjahrsrate der Kreditgewährung an den privaten Sektor im gleichen Zeitraum von 11,9 % auf 12,2 % stieg. Bei den Komponenten der Kreditgewährung an den privaten Sektor lag die Zwölfmonatsrate der Buchkredite im September bei 11,4 % nach 11,3 % im Vormonat. Die Jahreswachstumsrate der Buchkredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften erhöhte sich im September 2006 auf 12,7 % gegenüber 12,0 % im

¹ Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich alle Wachstumsraten auf Aggregate, die um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt wurden.

August.² Die jährliche Wachstumsrate der Buchkreditvergabe an private Haushalte sank von 9,2 % im August auf 9,1 % im September. Die Jahresänderungsrate der Wohnungsbaukredite ging im gleichen Zeitraum von 11,1 % auf 11,0 % zurück. Die Vorjahrsrate der Konsumentenkredite betrug im Berichtsmonat 8,3 %, verglichen mit 8,4 % im August, während sich die Jahreswachstumsrate der sonstigen Kredite an private Haushalte im September auf 2,5 % belief (August: 2,3 %). Das jährliche Wachstum der Buchkredite an nichtmonetäre Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen) nahm von 19,3 % im August auf 17,2 % im Berichtsmonat ab.

Die Nettoforderungen des MFI-Sektors im Euroraum an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets erhöhten sich im Zwölfmonatszeitraum bis September 2006 um 30 Mrd EUR, verglichen mit einem Rückgang um 11 Mrd EUR in den zwölf Monaten bis August. Die Jahreswachstumsrate der längerfristigen finanziellen Verbindlichkeiten des MFI-Sektors verringerte sich im September auf 8,1 % nach 8,4 % im August.

Anmerkungen

- *Neben der monatlichen Entwicklung der Geldmenge im Berichtsmonat enthält diese Pressemitteilung geringfügige Revisionen der Daten für vorangegangene Monate.*
- *Die Veröffentlichung der Angaben zur Geldmengenentwicklung im Oktober, November und Dezember 2006 sowie im Januar 2007 ist für den 28. November 2006, den 29. Dezember 2006, den 26. Januar 2007 und den 26. Februar 2007 jeweils um 10.00 Uhr vorgesehen.*
- *Eine Aktualisierung der monetären Daten, die in den Tabellen 2.1 bis 2.8 des EZB-Monatsberichts enthalten sind, steht auf der Website der EZB (www.ecb.int) im Abschnitt „Statistics“ unter „Data services“/„Latest monetary, financial markets and balance of payments statistics“ zur Verfügung. Darüber hinaus finden sich in diesem Abschnitt unter „Money, banking and financial markets“/„Monetary statistics“ verschiedene Aufschlüsselungen von Einlagen, Krediten und Wertpapierbeständen, eine längerfristige Zeitreihe der wichtigsten Geldmengenaggregate (seit Januar 1970) sowie methodische Erläuterungen des Konzepts der monetären Statistik und der Verfahren zur Saisonbereinigung.*

<p style="text-align: center;">Europäische Zentralbank Direktion Kommunikation Abteilung Presse und Information Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main Tel.: +49 (69) 1344-8304 • Fax: +49 (69) 1344-7404 Internet: www.ecb.int Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.</p>

² Die Jahreswachstumsraten, die sich auf die nach Schuldnergruppe und Art aufgegliederte Buchkreditvergabe an den privaten Sektor beziehen, sind nicht um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt.

TABELLE 1

GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: September 2006

SAISONBEREINIGTE DATEN

(soweit nicht anders angegeben, Daten in Milliarden EUR ^(a))

	AUGUST 2006			SEPTEMBER 2006			DURCH- SCHNITT JULI 06 - SEPT. 06
	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat ^(b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat ^(b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
KOMPONENTEN VON M3 ^(c)							
(1) M3 (= Posten 1.3, 1.6 und 1.11)	7465	77	8,2	7565	89	8,5	8,2
(1.1) Bargeldumlauf	559	6	11,4	563	5	11,0	11,3
(1.2) Täglich fällige Einlagen	3012	19	6,5	3028	15	6,4	6,5
(1.3) M1 (= Posten 1.1 und 1.2)	3571	25	7,2	3592	20	7,1	7,3
(1.4) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	1270	28	20,9	1315	44	21,6	20,5
(1.5) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	1567	4	2,2	1568	1	1,8	2,2
(1.6) Sonstige kurzfristige Einlagen (Posten 1.4 und 1.5)	2837	32	9,8	2882	44	10,0	9,7
(1.7) M2 (= Posten 1.3 und 1.6)	6408	57	8,4	6474	64	8,4	8,3
(1.8) Repogeschäfte	255	3	5,2	269	14	12,2	7,4
(1.9) Geldmarktfondsanteile	623	-2	0,6	641	8	1,3	0,9
(1.10) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren	179	19	42,6	180	3	45,6	39,3
(1.11) Marktfähige Finanzinstrumente (Posten 1.8, 1.9 und 1.10)	1057	20	7,0	1091	25	9,6	7,3
GEGENPOSTEN ZU M3							
Verbindlichkeiten der MFIs:							
(2) <i>Von Zentralstaaten gehaltene Bestände</i> ^(d)	198	10	11,9	200	2	11,4	5,2
(3) <i>Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</i> (=Posten 3.1 bis 3.4)	5298	18	8,4	5317	17	8,1	8,4
(3.1) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von mehr als 2 Jahren	1618	6	9,3	1627	11	9,4	9,3
(3.2) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	96	2	7,1	98	2	10,7	7,3
(3.3) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2314	14	8,2	2328	8	8,1	8,3
(3.4) Kapital und Rücklagen	1270	-4	7,8	1264	-5	6,5	7,7
Forderungen der MFIs:							
(4) <i>Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</i> (=Posten 4.1 und 4.2)	12699	70	9,2	12808	114	9,4	9,2
(4.1) Kredite an öffentliche Haushalte	2369	-14	-1,5	2369	-1	-1,6	-1,2
Darunter: Buchkredite	825	-1	-0,8	829	6	-0,8	-0,7
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	1544	-12	-1,8	1540	-7	-1,9	-1,5
(4.2) Kredite an sonstige Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet	10329	84	11,9	10439	116	12,2	12,0
Darunter: Buchkredite	8908	75	11,3	8997	92	11,4	11,3
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	618	5	21,5	629	10	23,1	21,9
Darunter: Aktien sowie sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	803	4	12,6	814	14	13,1	12,9
(5) <i>Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets</i>	480	-19	-	508	14	-	-
(6) <i>Andere Gegenposten zu M3 (Rest)</i> (= M3 + Posten 2, 3 - Posten 4, 5)	-219	53	-	-234	-21	-	-

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die im Euro-Währungsgebiet ihren Sitz haben.

(b) Errechnet sich aus der Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Verbindlichkeiten von monetären Finanzinstituten (MFIs) und bestimmten Stellen der Zentralstaaten (Post, Schatzämter) gegenüber im Euro-Währungsgebiet ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(d) Einschließlich Einlagen der Zentralstaaten beim MFI-Sektor sowie der von Zentralstaaten gehaltenen vom MFI-Sektor begebenen Wertpapiere.

TABELLE 2

GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: SEPTEMBER 2006

NICHT SAISONBEREINIGTE DATEN

(soweit nicht anders angegeben, Daten in Milliarden EUR ^(a))

	AUGUST 2006			SEPTEMBER 2006			DURCH- SCHNITT JULI 06 - SEPT. 06
	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat ^(b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat ^(b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
KOMPONENTEN VON M3 ^(c)							
(1) M3 (= Posten 1.3, 1.6 und 1.11)	7422	14	8,2	7526	94	8,7	8,2
(1.1) Bargeldumlauf	559	-4	11,6	563	4	11,0	11,2
(1.2) Täglich fällige Einlagen	2958	-54	6,6	3016	58	6,9	6,8
(1.3) M1 (= Posten 1.1 und 1.2)	3517	-57	7,4	3579	62	7,5	7,4
(1.4) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	1268	35	20,7	1305	36	21,4	20,3
(1.5) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	1563	0	2,2	1559	-4	1,9	2,2
(1.6) Sonstige kurzfristige Einlagen (Posten 1.4 und 1.5)	2831	35	9,8	2864	32	9,9	9,6
(1.7) M2 (= Posten 1.3 und 1.6)	6347	-22	8,4	6443	94	8,6	8,4
(1.8) Repogeschäfte	265	14	6,3	263	-2	12,2	7,8
(1.9) Geldmarktfondsanteile	631	3	0,6	640	-2	1,4	0,9
(1.10) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren	179	19	42,6	180	3	45,6	39,3
(1.11) Marktfähige Finanzinstrumente (Posten 1.8, 1.9 und 1.10)	1075	36	7,2	1083	-1	9,6	7,4
GEGENPOSTEN ZU M3							
Verbindlichkeiten der MFIs:							
(2) <i>Von Zentralstaaten gehaltene Bestände</i> ^(d)	185	-9	11,3	203	18	11,6	5,1
(3) <i>Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</i> (=Posten 3.1 bis 3.4)	5293	6	8,4	5314	18	8,1	8,4
(3.1) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von mehr als 2 Jahren	1615	3	9,3	1618	4	9,4	9,3
(3.2) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	95	1	7,1	96	1	10,6	7,3
(3.3) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2312	6	8,2	2331	13	8,1	8,3
(3.4) Kapital und Rücklagen	1272	-4	7,9	1269	-1	6,5	7,7
Forderungen der MFIs:							
(4) <i>Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</i> (=Posten 4.1 und 4.2)	12635	-15	9,1	12762	131	9,4	9,2
(4.1) Kredite an öffentliche Haushalte	2362	-28	-1,5	2359	-4	-1,6	-1,3
Darunter: Buchkredite	821	-5	-0,8	824	6	-0,7	-0,7
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	1541	-22	-1,8	1534	-10	-2,0	-1,5
(4.2) Kredite an sonstige Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet	10274	13	11,9	10403	135	12,2	12,0
Darunter: Buchkredite	8875	18	11,3	8980	108	11,4	11,3
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	612	-1	21,4	620	8	22,9	21,9
Darunter: Aktien sowie sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	787	-4	12,4	802	19	13,2	12,8
(5) <i>Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets</i>	485	-11	-	519	20	-	-
(6) <i>Andere Gegenposten zu M3 (Rest)</i> (= M3 + Posten 2, 3 - Posten 4, 5)	-221	37	-	-238	-22	-	-

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die im Euro-Währungsgebiet ihren Sitz haben.

(b) Errechnet sich aus der Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Verbindlichkeiten von monetären Finanzinstituten (MFIs) und bestimmten Stellen der Zentralstaaten (Post, Schatzämter) gegenüber im Euro-Währungsgebiet ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(d) Einschließlich Einlagen der Zentralstaaten beim MFI-Sektor sowie der von Zentralstaaten gehaltenen vom MFI-Sektor begebenen Wertpapiere.

TABELLE 3

BEITRAG DER M3-KOMPONENTEN ZUR JAHRESWACHSTUMSRATE VON M3: SEPTEMBER 2006 SAISONBEREINIGTE DATEN

(Beitrag in Prozentpunkten zur Veränderung von M3 gegenüber dem Vorjahr in % ^(a))

	JULI 2006	AUGUST 2006	SEPTEMBER 2006
(1) M1	3,6	3,5	3,4
(1.1) <i>Darunter</i> : Bargeld	0,8	0,8	0,8
(1.2) <i>Darunter</i> : Täglich fällige Einlagen	2,7	2,7	2,6
(2) M2 - M1 (= sonstige kurzfristige Einlagen)	3,5	3,7	3,7
(3) M3 - M2 (= kurzfristige marktfähige Finanzinstrumente)	0,8	1,0	1,4
(4) M3 (= Posten 1, 2 und 3)	7,8	8,2	8,5

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

TABELLE 4

**AUFSCHLÜSSELUNG DER BUCHKREDITE NACH SCHULDNERGRUPPE, ART
UND URSPRUNGSLAUFZEIT: SEPTEMBER 2006**
NICHT SAISONBEREINIGTE DATEN
(soweit nicht anders angegeben, Daten in Milliarden EUR ^(a))

	AUGUST 2006				SEPTEMBER 2006			
	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat (b)	Abschreibun- gen/Wertberich- tigungen	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat (b)	Abschreibun- gen/Wertberich- tigungen	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
AUFSCHLÜSSELUNG DER BUCHKREDITE ^(c)								
(1) Kredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	3679	-5	-1	12,0	3730	51	-1	12,7
(1.1) Laufzeit bis zu 1 Jahr	1086	-24	0	9,2	1108	22	0	10,5
(1.2) Laufzeit mehr als 1 Jahr bis zu 5 Jahren	671	4	-1	19,5	683	12	0	20,6
(1.3) Laufzeit mehr als 5 Jahre	1922	15	0	11,2	1939	17	0	11,4
(2) Kredite an private Haushalte ^(d)	4430	14	-1	9,2	4461	32	-1	9,1
(2.1) Konsumentenkredite	580	0	0	8,4	583	4	0	8,3
(2.2) Wohnungsbaukredite	3125	14	0	11,1	3150	25	0	11,0
(2.3) Sonstige Kredite ^(d)	725	-1	0	2,3	729	3	-1	2,5
(3) Kredite an nichtmonetäre Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen)	679	12	0	19,3	699	22	0	17,2
(4) Kredite an Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen	87	-3	0	34,3	89	3	0	37,1

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die im Euro-Währungsgebiet ihren Sitz haben.

(b) Errechnet sich aus der Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Abschreibungen/Wertberichtigungen, Umgruppierungen, Wechselkursänderungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Buchkredite von monetären Finanzinstituten (MFIs) an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (ohne öffentliche Haushalte).

(d) Einschließlich Buchkrediten an private Organisationen ohne Erwerbszweck.